

Seelsorgeverständnis

Das untenstehende Seelsorgeverständnis haben wir von BCC (Biblical Counseling Coalition) übernommen und ist vom Netzwerk Biblische Seelsorge ins Deutsche übersetzt worden.

Die Christliche Fachstelle Aarau und die Seelsorgeausbildung (CSA) schliessen sich diesem Seelsorgeverständnis an.

Einleitung: In Christus allein

Das Ziel Biblischer Seelsorge ist eine geistliche, soziale und persönliche Reife, die darin zum Ausdruck kommt, dass Wünsche, Gedanken, Motive, Taten und Emotionen in zunehmender Weise das Wesen Jesu Christi reflektieren (Eph 4,17-5,5). Grundlage dafür ist die persönliche Errettung durch Jesus Christus – allein aus Gottes Gnade und durch Glauben.

Wir glauben, dass tiefgreifende persönliche Veränderung nur in Verbindung mit der Person Jesu Christi möglich ist.

Wir sind überzeugt, dass allein ein auf Christus ausgerichteter und in dem Wort Gottes gegründeter Dienst am Nächsten eine nachhaltige Hoffnung und liebevolle Hilfe für eine gefallene und leidende Welt darstellt.

Wir bekennen, dass auch wir selbst dieses Ziel nicht erreicht haben. Und wir können anderen nur soweit Trost und Rat geben, wie wir selbst Trost und Rat von Christus und seiner Gemeinde empfangen (2Kor 1,3-11).

Wir bekennen, dass wir selbst darum ringen, all das, was wir glauben, beständig umzusetzen. Auch als Seelsorger leben wir in einem Prozess – ebenso wie diejenigen, die Rat bei uns suchen.

Darum wollen wir beständig lernen und in der Weisheit und der Barmherzigkeit Christi wachsen.

Jeder christliche Dienst findet seinen Ursprung und seine Grundlage in der Offenbarung Gottes – sowohl im geschriebenen Wort (der Bibel) als auch im lebendigen Wort (Jesus Christus).

Dies gilt sowohl für die Dienst am Nächsten durch das Wort (d. h. der beziehungs- und gesprächsorientierte Dienst, den unsere Gesellschaft „Seelsorge“ oder „Lebensberatung“ nennt), als auch für die verschiedenen Formen des öffentlichen Wirkens mit dem Wort.

Im Lichte dieser Grundüberzeugung von einem Christus-zentrierten und auf dem Wort Gottes basierenden Dienst bekräftigen wir als biblische Seelsorger die folgenden Bekenntnisse.

1. Biblische Seelsorge muss in der Bibel verankert sein

Wir glauben, dass **Gottes Wort autoritativ, allgenügsam und praxisrelevant** ist (Jes 55,11; Matt 4,4; Hebr 4,12-13). Das **inspirierte und irrtumslose Wort Gottes** versorgt uns – richtig ausgelegt und sorgfältig angewandt – mit Gottes umfassender Weisheit.

Durch die Schrift erkennen wir, wer Gott ist, wer wir sind, welcher Natur die Probleme sind, die uns begegnen, wie sich Veränderung beim Menschen vollzieht und wie Gott uns alles Erforderliche für diesen Veränderungsprozess im Evangelium geschenkt hat.

Keine andere Quelle der Erkenntnis kann uns derart ausrüsten, andere so zu beraten, dass ihr Herz verändert wird (Ps 19,7-14; 2Tim 3,16-17; 2Petr 1,3; Hebr 4,12).

Andere Beratungssysteme sind auf andere Ziele ausgerichtet und gehen von einer anderen Dynamik der Veränderung aus.

Die Weisheit, die Gott uns in seinem Wort anbietet, ist einzigartig und tiefgehend.

Hier spricht Gott umfassend sowohl die Sünde als auch das Leiden aller Menschen für alle Lebenssituationen an.

Biblische Seelsorge betrachtet menschliche Erfahrungen als Ereignisse, die sich immer im Rahmen von Gottes Souveränität bewegen.

Das Leiden eines Gläubigen (physisch oder emotional) sollte daher niemals als willkürlich betrachtet werden, sondern vielmehr als sinnvoll, denn es bietet den Kontext, in dem der Heilige Geist Menschen ausrüstet, befähigt und ermutigt, Christus in allen Dingen und Lebensaspekten widerzuspiegeln.

Weise Seelsorge ist die einsichtsvolle Anwendung von Gottes allumfassender Wahrheit auf unser komplexes Leben (Röm 15,4; 1Kor 10,6; Phil 1,9-11). Sie ist mehr als ein bloßes Sammeln von Beweistexten aus der Schrift.

Weise Seelsorge erfordert andauernde, praktische, theologische Arbeit, um die Schrift, die Menschen und die Lebensumstände zu verstehen (2Tim 2,15).

Hierzu müssen wir unseren persönlichen Charakter, unser Seelsorgeverständnis für Menschen in ihren besonderen Situationen und unsere hirtendienstlichen Fähigkeiten beständig weiterentwickeln (Röm 15,14; Kol 1,28-29).

Wenn wir sagen, dass die Schrift allumfassend in ihrer Weisheit ist, dann meinen wir, dass alle ihre Aussagen präzise und wahrheitsgemäß sind, nicht jedoch, dass sie alle Informationen enthält, die Menschen je über ein Thema wissen können.

Gottes allgemeine Gnade bringt dem menschlichen Leben viel Gutes. Diese allgemeine Gnade kann uns jedoch weder aus unserem Kampf mit der Sünde, noch aus unseren tiefgreifenden Problemen, die uns treffen, erlösen.

Allein die allgemeine Gnade vermag die geplagte Seele des Menschen weder zu heiligen, noch zu heilen.

Wir bestätigen, dass verschiedene Quellen (wie z. B. die wissenschaftliche Forschung, die systematische Beobachtung des menschlichen Verhaltens, das Leben unserer Ratsuchenden, die eigenen Lebenserfahrungen, die Literatur, die Medien oder die Geschichte) unser Verständnis des Menschen mehren und einige dieser Quellen einen Beitrag zur Erleichterung der Lebensprobleme leisten können.

Dennoch versorgt uns keine dieser Quellen mit einem umfassenden System von Seelsorgeprinzipien und -praktiken.

Wenn diese Denksysteme oder Praxismodelle für sich beanspruchen, den Zustand des Menschen heilen zu können, stellen sie sich in Konkurrenz zu Christus (Kol 2,1-15).

Allein das Wort Gottes gibt uns eine Perspektive und Weltanschauung, durch die wir Informationen und Handlungsweisen jeglicher Art und Herkunft biblisch beleuchten und kritisch bewerten können (Kol 2,2-10; 2Tim 3,16-17).

2. Biblische Seelsorge muss Christus und das Evangelium als Zentrum haben

Wir glauben, dass eine von Weisheit geprägte Seelsorge den Herrn Jesus Christus im Zentrum hat – sein sündloses Leben, seinen Tod am Kreuz, seine Grablegung, seine Auferstehung, seine gegenwärtige Herrschaft und seine verheißene Wiederkunft.

Durch das Evangelium offenbart uns Gott die Tiefe unserer Sündhaftigkeit, das Ausmaß unseres Leides und die Breite, Länge, Höhe und Tiefe seiner Gnade. Weise Seelsorge dringt zum Kern persönlicher und zwischenmenschlicher Probleme vor, indem sie die Wahrheit, das Erbarmen und die Kraft der Gnade Christi zur Anwendung bringt (Joh 1,14).

Nach der Erlösung durch Christus werden der Prozess der wahren Wiederherstellung der Seele zur Widerspiegelung Christi und ein Leben wahrhaft Gott-verherrlichender Beziehungen nicht ohne die Einsicht erfolgen, dass wir ohne Christus hilflos sind und bleiben. Nur in Christus und durch die Gnade Gottes erleben wir die Freude der fortschreitenden Befreiung aus unserem früheren Zustand.

Wir weisen Menschen auf eine Person, auf Jesus Christus, unseren Erlöser hin, und nicht auf ein Programm, eine Theorie oder eine Erfahrung.

Wir setzen unser Vertrauen allein auf die verändernde Kraft dieses Erlösers als die einzige Hoffnung zur Veränderung des menschlichen Herzens, und nicht auf ein von Menschen begründetes System zur Veränderung. Menschen brauchen eine persönliche und lebendige Beziehung zu Jesus Christus, und nicht einen Selbsterlösungs-, Selbstbeherrschungs- oder Selbstverwirklichungsansatz (Joh 14,6).

Weise Seelsorger wollen Menschen, die sich abmühen, die leiden, sündigen und orientierungslos sind zu der Hoffnung, zu den Fähigkeiten, zu der Kraft und zu dem Leben führen, das nur in Christus zu finden ist.

3. Biblische Seelsorge muss auf gesunder Theologie basieren

Wir glauben, dass Biblische Seelsorge eine grundlegende Disziplin der praktischen Theologie ist, weil jeder Lebensbereich in Beziehung zu Gott steht.

Es ist Gottes Absicht, dass wir einander helfen, indem wir die menschlichen Lebenskämpfe zu seiner Person, seinen Absichten, seinen Verheißungen und seinem Willen in Beziehung setzen.

Weise Seelsorge entspringt einer theologischen Weltanschauung und Haltung, die uns erklärt, wie wir Menschen, Probleme und Lösungen verstehen. Gute biblische Seelsorger sind weise, ausgewogene, fürsorgliche und erfahrene praktische Theologen (Phil 1,9-11).

Biblische Seelsorger wenden die Schrift treffend auf das Leben der Menschen an (Hebr 3,12-19). Jede weise Seelsorge versteht bestimmte biblische Textabschnitte und auch jede individuelle Lebenserfahrung immer im Kontext des weiteren Zusammenhangs der biblischen Geschichte: **Gottes Schöpfung, der Sündenfall, sein Heilsplan und die Vollendung aller Dinge.**

4. Biblische Seelsorge muss in Abhängigkeit vom Heiligen Geist und Gebet geschehen

Wir glauben, dass sowohl echte Herzensänderung als auch tiefgreifende Verhaltensänderung vom Wirken des Heiligen Geistes abhängig ist (Joh 14,15 – 16,16; 2Kor 3,17-18).

Biblische Seelsorger wissen, dass es ohne das maßgebliche, barmherzige und überführende Wirken des Geistes – sowohl in ihm selbst als auch in dem Ratsuchenden – unmöglich ist, in Weisheit und Liebe zu reden, um echte und dauerhafte Veränderung hervorzubringen.

Wir erkennen in dem Heiligen Geist den, der unser Verständnis des Wortes erleuchtet und seine wirksame Anwendung im täglichen Leben ermöglicht.

Weise Seelsorger dienen in der Wahrheit, die Gott offenbart und in der Kraft, die er verleiht. Durch den Heiligen Geist wird Gott in all dem Guten, das im Leben der Menschen geschieht, verherrlicht.

Biblische Seelsorger bestätigen die unbedingte Notwendigkeit des Wirkens des Heiligen Geistes, das den Seelsorger, den Ratsuchenden und deren Beziehung leitet und wirkungsvoll macht. Gebet in dieser Haltung der Abhängigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil Biblischer Seelsorge (Eph 6,18-20).

Weise Seelsorger bitten demütig um Gottes Eingreifen und um seine Führung, geben Ihm die Ehre für sein Wirken im Leben der Menschen und treten im Gebet für wahre Lebensveränderung der Ratsuchenden zur Ehre Gottes ein (Phil 4,6).

5. Biblische Seelsorge muss Heiligung zum Ziel haben

Wir glauben, dass weise Seelsorge auf Veränderung abzielen und in der Lehre der Heiligung verankert sein muss (2Kor 3,16-18; Phil 2,12-13).

Dieser lebenslange Prozess der Veränderung beginnt mit der Errettung (Rechtfertigung, Wiedergeburt, Erlösung, Versöhnung) und dauert an, bis wir Jesus von Angesicht zu Angesicht sehen (1Joh 3,1-3).

Das Ziel weiser Seelsorge ist die bewusste und intensive Jüngerschaft.

Die Frucht weiser Seelsorge sind geistlich reife Menschen, die Christus zunehmend widerspiegeln – in ihren Beziehungen, in ihrem Denken, Absichten und Gefühlen – indem sie Gott verherrlichen, sich an ihm erfreuen und andere mit Weisheit und von Herzen lieben (Gal 5,22-6,10).

Weise Seelsorge zielt darauf ab, sich die biblische Lehre über Gottes Stellung und die menschliche Verantwortung im geistlichen Reifeprozess zu eigen zu machen. Gottes Kraft und Erbarmen fordern uns auf, in Glauben und Gehorsam zu antworten.

Eine umfassende Theologie des geistlichen Lebens bildet die Grundlage für die Anwendung relevanter biblischer Methoden zum geistlichen Wachstum.

Biblische Seelsorge hilft dem Gläubigen zu verstehen, was es bedeutet, in Christus zu sein (Röm 6,3-14). Sie befähigt ihn, die Prinzipien fortwährender Heiligung anzuwenden, indem er seinen Sinn und seine Handlungen erneuert (Röm 12,1-2; Eph 4,20-24).

Schriftgemäß muss diese Erneuerung aus Liebe zu Gott und dem Nächsten geschehen.

6. Biblische Seelsorge muss im Gemeindeleben verwurzelt sein

Wir glauben, dass wir die Dreieinigkeit am besten widerspiegeln, indem wir in Gemeinschaft leben und wachsen (Joh 17; Eph 4).

Heiligung ist kein Selbstverbesserungsprojekt, sondern ein andauernder Prozess, in dem wir lernen, Gott und unseren Nächsten zu lieben und ihnen zu dienen.

Weise Seelsorge stellt diesen Prozess der persönlichen Veränderung in den Kontext der Gemeinschaft Gottes – der Gemeinde – mit all den umfassenden Ressourcen, die Gott in Form von gemeinschaftlichen und zwischenmenschlichen Gnadenmitteln bereitstellt (1Kor 12,12-27; Hebr 10,24-25).

Wir glauben, dass die Gemeinde sowohl zentraler Ort als auch Ausgangspunkt biblisch-orientierter Seelsorge sein sollte (Röm 15,14).

Durch Vorbild und Ermunterung fordert das Neue Testament zum individuellen, persönlichen und gegenseitigen Dienst am Wort auf – ob unter vier Augen oder in Kleingruppen (Hebr 3,12-19; 10,19-25). So wie Gott die Gemeinde zum öffentlichen Dienst am Wort durch Predigt, Abendmahl und Taufe berufen hat, so beauftragt Er sie auch, gegenseitige, persönliche und von Weisheit geprägte Seelsorge zu leben.

Gott möchte, dass seine Kinder sich gegenseitig lieben und dienen, indem sie seine Wahrheit in Liebe einander weitergeben (Eph 4,15-16). Die vornehmste und umfassendste Form des Seelsorgedienstes findet in der Ortsgemeinde statt, wo Pastoren tatsächlich Hirten der Seelen sind, wo sie die Mitglieder zu den verschiedenen Diensten ausrüsten und anleiten (Eph 4,11-14).

Andere, gleichgesinnte Seelsorgeeinrichtungen und Organisationen sind insofern hilfreich, indem sie der Gemeinde Jesu dienen, Christen zu Biblischer Seelsorge ermutigen sowie danach streben, die Gesellschaft für Christus zu gewinnen.

7. Biblische Seelsorge muss in der Liebe verankert sein

Wir glauben, dass Jesu Menschwerdung nicht nur die Grundlage, sondern auch das Vorbild für die Art und Weise der Seelsorge ist (Hebr 4,14-16; Joh 13,34-35).

Unser Ziel ist es, in die Lebensgeschichte eines Menschen einzutreten, gute Zuhörer zu sein, fürsorgliche Liebe auszudrücken und der Person in Barmherzigkeit zu begegnen (1Thess 2,8).

Eine weise und liebevolle Seelsorge durch das Wort drückt sich in verschiedenen, angemessenen Formen aus: von fürsorglichem, mitfühlendem Trost bis hin zu liebender Ermahnung, von aufmerksamem Zuhören bis hin zu treffender, biblischer Analyse. In allem sollen authentische, vertrauensvolle Beziehungen aufgebaut werden (1Thess 5,14-15; 1Joh 4,7-21).

Weise Seelsorge berücksichtigt den gesamten Erfahrungshorizont des Menschen (Wünsche, Gedanken, Ziele, Handlungen, Worte, Emotionen, Kämpfe, körperliche Leiden, Problemdruck, Missbrauch, Ungerechtigkeit etc.).

Alle menschlichen Erfahrungen stehen im Kontext der Interpretation durch das Wort Gottes. Dieses Verständnis prägt nicht nur den Inhalt der Seelsorge, sondern auch die Art und Weise, wie der Seelsorger dem Ratsuchenden begegnet, damit alles Gesagte erbaulich ist und die entsprechende Situation berücksichtigt, damit es den Hörenden Gnade gebe (Eph 4,29).

8. Biblische Seelsorge muss die Absichten des Herzens im Blick haben

Wir glauben, dass menschliches Verhalten eng mit den Gedanken, Absichten/Motiven und Neigungen des Herzens verbunden ist.

Alle unsere Handlungen entspringen aus einem Herzen, das entweder Gott oder etwas anderes verherrlicht und anbetet. Daher betonen wir die Vorrangigkeit des Herzens und sprechen den inneren Menschen an.

Gott versteht und beurteilt zutreffend und vollkommen, wer wir sind, was wir tun und warum wir es tun. Während wir das Herz eines Menschen niemals vollkommen verstehen können (nicht einmal unser eigenes), offenbart und durchdringt das Wort Gottes die tiefsten Überzeugungen und Absichten/Motive desselben (Hebr 4,12-13).

Weise Seelsorge ist darauf ausgerichtet, sowohl die inneren als auch die äußeren Aspekte des Lebens anzusprechen, um eine tiefgehende und dauerhafte Veränderung nach dem Bilde Jesu Christi hervorzubringen.

Die Bibel macht deutlich, dass menschliches Verhalten nicht mechanisch ist, sondern aus einem Herzen erwächst, das in einer Weise verlangt, wünscht, denkt, wählt und fühlt, die entweder für oder gegen Christus gerichtet ist.

Weise Seelsorge zielt in einer ausgewogenen Art sowohl auf die vertikale, als auch auf die horizontale Dimension, auf den inneren als auch auf den äußeren Menschen, auf äußeres Verhalten als auch auf und die zugrundeliegenden Absichten des Herzens (Matt 23,23-28).

Biblische Seelsorger wollen Menschen, die durch Schwierigkeiten gehen, helfen, weise zu werden, Gott mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit ganzem Verstand und mit ganzer Kraft zu lieben, den Nächsten wie sich selbst zu lieben sowie Leid in Hoffnung zu ertragen.

9. Biblische Seelsorge muss ein ganzheitliches Verstehen beinhalten

Wir glauben, dass die Biblische Seelsorge das volle Ausmaß des menschlichen Wesens, das nach dem Bilde Gottes geschaffen ist, im Blick haben sollte (1Mo 1,26-28).

Ein umfassendes, biblisches Verständnis begreift den Menschen als ein beziehungsorientiertes (sowohl geistlich, als auch sozial), rationales, mit Willen begabtes, emotionales und physisches Wesen.

Weise Seelsorge nimmt den ganzen Menschen in seinem gesamten Lebenskontext wahr. Sie hilft den Menschen, jeden Aspekt ihres Lebens in Beziehung zu Christus zu sehen, um Ihm so in ihren Beziehungen, Gedanken, Motivationen, im Verhalten und in den Gefühlen ähnlicher zu werden.

Wir erkennen die Komplexität der wechselseitigen Beziehung zwischen Körper und Seele an (1Mo 2,7). Daher möchten wir sensibel gegenüber körperlichen Einflussgrößen und organischen Problemen sein, die Einfluss auf das Leben der Menschen ausüben.

In unserem Streben nach umfassender Hilfe für den Menschen sind wir bemüht, das Wort Gottes auf das Leben der Ratsuchenden auch inmitten ihrer körperlichen Stärken und Schwächen anzuwenden. Wir ermutigen die Ratsuchenden zu gründlicher medizinischer Untersuchung und zu angezeigter fachlicher Behandlung ihrer physischen Probleme.

Wir erkennen die Komplexität der wechselseitigen Beziehung zwischen den Menschen und ihrem sozialen Umfeld an. Daher wollen wir gegenüber dem Einfluss des Leidens und der großen Vielfalt von signifikanten sozio-kulturellen Faktoren sensibel sein (1Petr 3,8-22).

In unserem Streben nach umfassender Hilfe für den Menschen sind wir bemüht, das Wort Gottes auf das Leben der Ratsuchenden auch inmitten ihrer positiven wie negativen sozialen Erfahrungen anzuwenden. Wir ermutigen sie, angemessene praktische Hilfe zu suchen, wenn ihre Probleme Elemente aus Bildung, Arbeitsleben, Finanzen, Rechtsangelegenheiten, Kriminalität (als Opfer oder Täter) und anderen sozialen Bereichen umfassen.

10. Biblische Seelsorge muss in ihrer Betreuung gründlich sein

Wir glauben, dass Gottes Wort sowohl für den Umgang mit dem Bösen, das uns widerfährt wie auch für die Sünden, die wir begehen, nützlich ist.

Da Menschen in schwierigen Lebenslagen meistens eine Kombination aus hartnäckiger Sünde und persönlichem Leid erfahren, suchen weise Seelsorger, die Unterschiede und Verbindungen zwischen Sünde und Leid herauszuarbeiten und beiden in angemessener Weise zu begegnen (1Thess 5,14).

Biblische Seelsorge spricht Leid an und nimmt in der Begleitung von Leidenden in vielfacher Weise Anteil. Sie bietet Gottes Ermutigung, Trost und Hoffnung für den Leidenden (Röm 8,17-18; 2Kor 1,2-8). Sie unterstützt den Dienst der Barmherzigkeit (Apg 6,1-7) und trachtet danach, Gerechtigkeit zu fördern.

Biblische Seelsorge spricht Sünde an und zeigt in der Begleitung von Sündern in vielfacher Weise Fürsorge. Sie führt zu Gottes Konfrontation mit der Sünde, ermutigt zur Abkehr von

der Sünde, zeigt Gottes barmherzige Vergebung in Christus auf, und beschreibt die fortgesetzte Heiligung als Gottes vollmächtigen Weg aus der Sünde (1Joh 1,8-2,2; 2Kor 2,5-11; Kol 3,1-17; 2Tim 2,24-26).

11. Biblische Seelsorge muss praxisnah sein

Wir glauben, dass das Bekenntnis zur Allgenügsamkeit des Wortes Gottes zu einer Seelsorge führt, die die Relevanz und Praxisnähe des Wortes Gottes aufzeigt.

Biblische Seelsorge bietet einen praktischen Zugang zum täglichen Leben, der sich als einmalig wirkungsvoll in der realen Welt erweist, in der Menschen ihr Leben führen und in Beziehung zueinander stehen (1Joh 3,11-24).

Die Bibel zeigt durch Unterweisung und durch Vorbild die grundlegenden methodischen Prinzipien auf, die für eine weise Gesprächsführung und eine feinfühlig Intervention Voraussetzung sind (Apg 20,26-37; Gal 6,1-5; Kol 1,24-2,1).

Innerhalb der allgemeinen Richtlinien der Bibel für die Seelsorge durch das Wort gibt es eine Reihe praktischer Veränderungsmethoden, die alle in der Anwendung biblischer Wahrheiten auf das Leben und die Beziehungen der Menschen verankert sind.

Die Bibel fordert uns auf, weise Methoden zu gebrauchen, die auf eine Christus-zentrierte Weise die einzelnen Lebensumstände individueller Personen ansprechen (Spr 15,23; 25,11).

Wir sollen reden, was nützlich ist, was erbaut, was in der vorliegenden Situation notwendig ist, damit es denen, die es hören, zum Segen ist (Eph 4,29).

12. Biblische Seelsorge muss auch Außenstehende im Blick haben

Wir glauben, dass Christsein von Natur aus missionsorientiert ist. Biblische Seelsorge sollte demzufolge eine wirksame evangelistische und apologetische Größe in unserer Gesellschaft darstellen.

Wir wollen die Gute Nachricht von Jesus und Seinem Wort in die Welt tragen, die nur Gott allein erlösen kann.

Es ist unser Anliegen, mit Christen wie auch mit Außenstehenden in praxisnaher Weise zu sprechen, um sie dem Heiland und der einzigartigen Weisheit, die nur aus Seinem Wort kommt, näher zu bringen (Tit 2,10-15).

Wir wollen den Anspruch, die Barmherzigkeit, die Hoffnung und die Relevanz Christi in einem positiven, liebevollen und Christus-ähnlichen Geist vermitteln (1Petr 3,15).

Wir wollen uns mit dem breiten Spektrum der Beratungsmodelle und Seelsorgeansätze auseinandersetzen.

Wir wollen das bejahen, was biblisch und weise ist. Da, wo wir der Überzeugung sind, dass Modelle und Methoden dem Anspruch Christi nicht genügen, wollen wir deutlich und gleichzeitig liebevoll Kritik üben. Mit Menschen, mit deren Meinung wir nicht übereinstimmen, wollen wir uns respektvoll, verbindlich, wohlwollend, fair und nachvollziehbar auseinandersetzen.

Wo wir Falsches erkennen, wollen wir Menschen demütig auf den Weg der Wahrheit hinweisen, damit wir alle wahrhaftigere, weisere und liebevollere Seelsorger werden. Wir wollen denen sorgfältig Gehör schenken, die anderer Meinung sind, und von ihrer Kritik lernen.

Unsere Mission und Berufung zur Ausbreitung der Wahrheit und des Ruhmes Jesu Christi schließt den Wunsch ein, dass alle Seelsorger die Schönheit eines Christus-zentrierten und Schrift-basierten Umgangs mit Menschen, Problemen und Lösungen schätzen und verinnerlichen.

Fazit: Eine Einheit in Liebe und Wahrheit

Wir streben danach, unter den Kindern Gottes das einmütige Verlangen zu fördern, mithilfe einer Seelsorge durch das Wort den Herrn zu verherrlichen und Jünger Jesu zu machen (Mt 28,18-20).

Wir setzen dabei unser Vertrauen auf Jesus Christus, der Gnade und Wahrheit auf vollkommene Weise vereint (Joh 1,14).

Wir halten fest an Seinem Wort, in welchem Wahrheit und Liebe in perfekter Einheit zusammenfinden (Eph 4,15; Phil 1,9; 1Thess 2,8).

Wir lieben seine Gemeinde – die lebendig ist und die die Wahrheit in Liebe weitergibt, die in Ihm wächst, der das Haupt ist und die sich in der Liebe aufbaut, indem jedes Glied seinen Dienst tut (Eph 4,15-16).

Es ist unser Wunsch, diese Einheit in Wahrheit und Liebe durch eine erneuerte Vision für die Biblische Seelsorge zu fördern.

Wenn Menschen fragen, was Biblische Seelsorge tatsächlich biblisch macht, dann antworten wir geschlossen:

Biblische Seelsorge geschieht, wann und wo auch immer Kinder Gottes sich zum Gespräch treffen, das: • in der Schrift gegründet ist • sich um Christus und sein Evangelium dreht • auf gesunder Lehre aufbaut • in Abhängigkeit vom Heiligen Geist und Gebet geschieht • Heiligung anstrebt • im Gemeindeleben verwurzelt ist • in der Liebe verankert ist • die Absichten des Herzens berücksichtigt • über ein ganzheitliches Verständnis verfügt • in der Fürsorge nachhaltig ist • praxisrelevant ist • sich um Außenstehende kümmert, und • die Verherrlichung Gottes als übergeordnetes Ziel hat.

Wir laden Sie ein, sich unserem Bestreben anzuschließen, Qualität, Kompetenz und Einheit in Biblischer Seelsorge zu fördern.

Treten Sie mit uns für eine Seelsorge durch das Wort ein, der auf dem Weg der gegenseitigen Zurüstung die persönliche Veränderung fördert und sich um die Person des Herrn Jesus Christus dreht.

© Netzwerk Biblische Seelsorge (www.biblicheseelsorge.org)